

Anfrage Pfandring

Der ödp & ub ist aufgefallen, dass Menschen Wertstoffe in Form von Pfandflaschen- und Dosen aus Bequemlichkeit in die Müllkübel im öffentlichen Raum entsorgen. Ebenso, dass es zunehmend auch bei uns eine Vielzahl von Menschen gibt, die auf das Pfand-Sammeln angewiesen sind bzw. davon Leben oder sich etwas extra leisten. Menschen mit verschiedensten sozialen Hintergründen -, Rentner*, Schüler, Hartz4, Obdachlose usw.

Wir, die ödp & ub finden das Wühlen im Müll nach den Flaschen, zwischen Lebensmittelresten und Hundekotbeuteln als unwürdig. Dass wir als Landkreis dies hinnehmen, ist für uns beschämend. Es zeigt, dass der Sozialstaat und die Sicherungssysteme zunehmend versagen. Pfand zu sammeln wirkt in vielerlei Richtung. Armutsbekämpfung, Recycling, Selbstwertgefühl und Müllersparnis.

Wir können nicht nur zuschauen wir müssen, wenn Bundespolitik versagt wenigsten im Wirkungskreis als Landkreis bzw. Kommune handeln. Soziale Brücken bauen ist das was wir als kleinste Aktion machen können.

Deshalb bitten wir zu prüfen, ob der Landkreis Oberallgäu in Abstimmung mit einer Stadt /Gemeinde ein Pilotprojekt startet um Armut vor Ort zu entschärfen.

Wir schlagen die Anschaffung eines Pfandringes um die öffentlichen Mülleimer bzw. Straßenlaternen vor.

"Die Welt hat genug für jedermanns Bedürfnisse, aber nicht für jedermanns Gier."

Mahatma Gandhi



Michael Finger Bichlweg 5 87561 Oberstdorf 08322 1329

Oedp.aa@gmx.de

Ein solcher Ring liegt in Bereich des bezahlbaren. Er wirkt und zeigt klar wo unsere Prioritäten liegen und wie wir aufeinander achten.

Über eine Darstellung im Kreistag würden wir uns sehr freuen.

Mit freundlichen Grüßen

Oberstdorf 10. 02. 2020

Michael Finger

Link

<https://www.youtube.com/watch?v=s0uEuzMiWpo>

<https://www.youtube.com/watch?v=-gQLg15pe-s>

<https://www.youtube.com/watch?v=A-jfz4YkaKY>